

Gegründet: 30./11. 1932; eingetr. 22./5. 1933. Gründer: Geschäftsführer Karl-Heinz Michel, Industrieller Hermann Uteg, Kfm. Hans Werner Trasibullus Apolant, Geschäftsführer Dr. jur. Hansgeorg Moka, Berlin; Gutsverwalterin Fräulein Rose von Schütz, Lindchen b. Neupetersheim (N.-L.).

Zweck: Gewährung, Beschaffung, Anlage u. Verwaltung von Krediten, Annahme von fremden Geldern

und Wertpapieren, Diskontierung von Wechseln, Abwicklung der damit verbundenen Geschäfte.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? — G.-V.: Im 1. Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berliner Lombard-Anstalt Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Kanonierstraße 10.

Vorstand: S. Loewenstein.

Aufsichtsrat: Max Loewenstein, Berlin-Charlottenburg; Bank-Dir. Dr. Wilhelm Bein, Köln; Dr. Emmanuel Rudich, Berlin-Schmargendorf; Frau Eva Löwenstein, Berlin.

Gegründet: 4./11. 1926; eingetr. 2./2. 1927.

Zweck: Fortführung des bisher von der Berliner Lombard-Anstalt G. m. b. H. betriebenen Geschäfts, also der Lombardverkehr, und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 91 585, Pfänderdarlehen 258 319, Debitoren 90 426, Effekten 36 300, Verlust (Vortrag 34 030, do. Gewinn 1932 4070) 29 960. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 13 995, Kreditoren 367 445, Pfänderverlustrückstellung 20 000, Delkredere 4000, transitorisches Unkostenkonto 1150. Sa. 506 590 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 34 030, Gehälter 18 379, Miete 3200, Handlungskosten 66 264, Vermögenssteuer 253, Aufbringungssteuer 348, Gewerbeertragssteuer 6599, Verluste aus Lombarddarlehen 260. — Kredit: Zs. 99 373, Verlust 29 960. Sa. 129 333 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berliner Revisions-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin C 2, Neuer Markt 8—12.

Vorstand: Eduard Schlüter, Berlin-Frohnau; Paul Tresnak, Wirtschaftsprüfer, Berlin; Dr. rer. pol. Kurt Kunow, Berlin-Zehlendorf.

Prokuristen: Dr. rer. pol. K. Temp. Dr. phil. H. v. Bartenwerffer, Dipl.-Kaufm. Dr. rer. pol. C. Silbe, Wirtschaftsprüfer.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerzienrat Max Hensel; Stellv.: Geh. Ober-Finanzrat a. D. Paul Thieme; Staatssekretär z. D. Dr.-Ing. e. h. Gutbrod, Berlin.

Gegründet: 4./3. 1927; eingetragen 25./4. 1927.

Zweck: Uebernahme u. Ausführung von Bücher- u. Steuerrevisionen, insbesondere die Erledigung aller Steuerangelegenheiten, die Ueberprüfung u. Beglaubigung der Bilanzen, Ges.-Gründungen u. aller einschläg. Arbeiten. Auch übernimmt die Ges. treuhänd. Funktionen, insbes. Vermögensverwaltungen. — Seit Anfang 1932 öffentl. bestellte Wirtschafts-Prüfungsgesellschaft.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Treuhänderverbandes, Verband Deutscher Treuhänder u. Revisionsgesellschaften e. V. zu Berlin u. des Instituts der Wirtschaftsprüfer, Berlin.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM, über-

nommen von den Gründern zu pari, z. Zt. mit 50 % einbezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 4./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständige Einlagen auf das Grundkapital 25 000, Inventar 1, Effekten 10 382, Forderungen a) auf Grund von Arbeitsleistungen 45 829, b) sonst. Forderungen 1250, Kasse u. Postscheckguthaben 1904, Bankguthaben 9995, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5000. — Passiva: Grundkap. 50 000, gesetzl. Reserve 5000, R.-F. II 22 500, Delcredere-Rückstell. 3000, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 14 778, Reingewinn (Vortrag 1931 824 + Gewinn 1932 3259) 4143. Sa. 99 421 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 177 258, soziale Abgaben 1267, Abschreib. auf Inventar 1711, andere Abschreibungen 4334, Besitzsteuern 4400, alle übrigen Aufwendungen 44 621, Gewinn 4143, (davon: Div. 1500, R.-F. II 2500, Vortrag 143). — Kredit: Gewinn-Vortrag 824, Liquidationen 236 320, Zinsen 91, ao. Ertrag 440. Sa. 237 795 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 10, 8, 6 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berlinische Bodencredit-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Charlottenstraße 60.

Vorstand: Kommerz.-Rat Gg. Haberland.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Herbert M. Gutmann; Stellv.: Dir. Ludwig Bloch, Bank-Dir. Dr. Karl Wolfgang Wiethaus, Berlin.

Gegründet: 15./6. 1904; eingetr. 5./8. 1904.

Zweck: Beleihung von Grundstücken, Erwerb Veräußerung und Beleihung von Hyp. und Grundschulden, Vermittlung von Hyp., Gewährung von hyp. Baugelderdarlehen und Betrieb aller sonstigen, den Hyp.-Kredit betreffenden Geschäfte.

Kapital: 40 000 RM in 2000 Aktien zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 Akt., zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 15./7. 1924 Umstell. auf 40 000 RM (50 : 1) in 2000 Aktien zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % zum R.-F., 4 %

Div., evtl. Sonderres., vertragsmäßige Tant., 6 % Tant., an A.-R., Rest weitere Div. bzw. Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteiligungen 1, Forderungen aus Kreditgewährung 1 044 253, Hyp.-Debitoren 756 412, transitorische Posten 11 926. — Passiva: A.-K. 40 000, gesetzliche Reserve 4000, Aufwertungsausgleichskonto 7455, Kreditoren 1 736 422, Gewinnvortrag 13 040, Reingewinn aus 1932 11 675. Sa. 1 812 592 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftskosten 862, Besitzsteuern 5490, Abschreibung auf Debitoren 13 691, Abschreib. auf Beteilig. 21 999, Gewinn 24 715. — Kredit: Vortrag aus 1931 13 040, Zs.-Überschuß 31 718, Verrechnung anteiligen Hyp.-Dannos 22 000. Sa. 66 758 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 15, 15, 12, 10, 10 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.